

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung

Überblick Baustellenunterstützungsfonds

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. März 2009

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Kenntnis genommen | Handzeichen |
|--|----------------|------------|---|-------------|
| Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss | 03.03.2009 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein | |

Inhalt der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 03.03.2009

Ergebnis: Kenntnis genommen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplans

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|--|
| AB | + | Arbeiten Begründung: Die finanzielle Unterstützung der Gewerbetreibenden in umsatzschwachen Zeiten während einer Baumaßnahme sowie gemeinsame Marketingaktionen sollen Arbeits- und Ausbildungsplätze sichern und möglichen Insolvenzen entgegenwirken. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Größere Baumaßnahmen im Straßenbereich können zu erheblichen Beeinträchtigungen für anliegende Gewerbebetriebe führen und sich existenzbedrohend auswirken. Um diese Auswirkungen abmildern und Härten ausgleichen zu können wurde der gemeinsamen Unterstützungsfonds eingerichtet, der Hilfeleistungen in den Fällen ermöglichen soll, in denen die Voraussetzungen gesetzlicher Entschädigungsansprüche nicht vorliegen.

Die Mittel aus dem Fonds können für baugleitende Maßnahmen oder für Überbrückungshilfe verwendet werden. Dies sind besondere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungen im Bereich der Baustelle, die während und zum Abschluss der Bauzeit durchgeführt werden. Über die Vergabe der Überbrückungshilfe entscheidet ein unabhängiger, ehrenamtlich arbeitender Beirat nach Vorprüfung durch den Maßnahmeträger.

In dem Zeitraum von 2002 bis 2008 wurden 1.171.257,87 € im Unterstützungsfonds umgesetzt. Darunter Maßnahmen bei den Großbaustellen Handschuhsheim, Rohrbach und Kirchheim.

Im Rahmen einer Präsentation wird ein Überblick über die Maßnahmen der Baustellenunterstützungsfonds gegeben.

gez.

Dr. Eckart Würzner